



Gemeinderatskanzlei

Schloss Mirabell  
Postfach 63  
5024 Salzburg

Tel. +43 662 8072 2534  
Fax +43 662 8072 2085  
gemeinderatskanzlei@stadt-salzburg.at

Bearbeitet von  
Alexander Scherzer  
Tel. +43 662 8072 2534

Zahl (Bitte bei Antwortschreiben anführen)  
PL/9127ö/2026/10

## **Protokoll**

über die Sitzung:

### **Planungs-, Umwelt- und Verkehrsausschuss**

am Donnerstag, dem 18. Juni 2026, Beginn: 14.00 Uhr  
Schloss Mirabell, 2. Stock, Zimmer 200

(10. Sitzung des Jahres und 42. Sitzung der Amtsperiode)

Vorsitz: Mag. Dr. Tarik Mete, MBA MA MIM BA

|           |                                         |          |
|-----------|-----------------------------------------|----------|
| Anwesend: | Mag. Dr. Tarik Mete, MBA MA MIM BA      | SPÖ      |
|           | Hannelore Schmidt                       | SPÖ      |
|           | Mag. (FH) Hermann Wielandner            | SPÖ      |
|           | Klaudius May                            | KPÖ PLUS |
|           | Sara Sturany                            | KPÖ PLUS |
|           | Peter Weiss                             | KPÖ PLUS |
|           | Dipl.-Ing. Christoph Bernd Brandstätter | ÖVP      |
|           | Christina Dorner, LL.M.oec.             | ÖVP      |
|           | Mag. Ingeborg Haller                    | GRÜNE    |
|           | Mag. Robert Altbauer                    | FPÖ      |

Anwesend gemäß § 27 Abs. 2 StR:  
Dr. Christoph Ferch

SALZ (bis 14:53 Uhr)

Vom Ressort: StR Anna Schiester, MA

Vom Amt: MA 5: Dr. DI Andreas Schmidbaur, uGM, DI Michael Buttler, DI Claudia Kaiser,  
DI Stephan Kunze, Teresa Tratz, MSc BA;  
Info-Z: Laura Lapuch, BA

Schriftführerin: Maria Loidl

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er weist auf die Übertragung der Sitzung im Internet hin.

Das Protokoll über die Sitzung vom 28.5.2026 ist den Fraktionen zugegangen. Einwände dagegen werden nicht erhoben. Es gilt somit als genehmigt.

Rechtzeitig vor Beginn der Sitzung wurden beim Vorsitzenden folgende Anträge gemäß § 22 GGO eingebracht:

**Begleitung neuer Regenbogenzebrastreifen**

(§22/2026/079) (GR Sturany)

(Beilage 1)

**„Maßnahmen gegen illegale Raser im Gemeindegebiet.“**

(§22/2026/080) (GR Mag. Altbauer)

(Beilage 2)

Die Anträge werden zur weiteren geschäftsordnungsgemäßen Behandlung im Wege des Magistratsdirektors an die zuständigen Fachabteilungen weitergeleitet.

Außerhalb der Tagesordnung:

GR Sturany erkundigt sich bezüglich des Liniennetzplans und ersucht, dass man einen Plan erhalte, der nicht nur die O-Buslinien beinhalte.

Der Vorsitzende zieht mit Zustimmung der Mitglieder des Planungsausschusses die Behandlung des Tagesordnungspunktes 7 vor.

Während der Behandlung des nachstehenden Amtsberichtes nimmt Herr Egon Hajek von Spar European Shopping Centers sowie Herr Christoph Andexlinger, Chief Executive Officer von Spar European Shopping Centers, als sachkundige Personen an der Sitzung teil und beteiligten sich an der Diskussion.

Vortrag Gemeinderat Mag. (FH) Hermann Wielandner (TOP 7 vorgezogen)

05/03/70744/2024/027

SES EUROPA CAMPUS (Europark)

Bereich Europastraße/Peter-Pfenninger-Straße

Gst. 1420/38 (und andere) KG Lieferung

Änderung des Flächenwidmungsplanes und gleichzeitige Aufstellung des

Bebauungsplanes der Grundstufe

Beschlussfassung durch den Gemeinderat

Der Gemeinderat möge beschließen:

„Gemäß § 65 Abs 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 wird die gegenständliche Änderung des Flächenwidmungsplanes 1997 entsprechend der planlichen Darstellung ON 30 und die Aufstellung des Bebauungsplanes der Grundstufe „SES EUROPA CAMPUS – 1 / G1“ entsprechend der planlichen Darstellung ON 29, jeweils für den Bereich Europastraße/Peter-Pfenninger-Straße (Europark), Gst. 1420/38 (und andere) KG Lieferung, beschlossen.“

GR DI Brandstätter hält fürs Protokoll fest, dass das Projekt begrüßt werde und es sehr gelungen sei. Er wies jedoch darauf hin, dass sich nördlich der Bahn ein Wohngebiet befinde und die geänderte Verkehrsführung die Unterführung in der Peter-Pfenninger-Straße von der Autobahn kommend künftig leichter erreichbar mache. Es werde daher angeregt, die Entwicklung des motorisierten Individualverkehrs (MIV) zu beobachten. Sollte es zu einer Zunahme des Schleichverkehrs in Richtung Lieferung kommen, wo das Straßennetz sehr eng sei, sollte gegebenenfalls zusätzliche Maßnahmen geprüft werden, um zusätzlichen Autoverkehr zu verhindern.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 5/03 vom 3.6.2026.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 3)

Vortrag Gemeinderat Mag. (FH) Hermann Wielandner (TOP 1)

05/03/79973/2025/014  
Bebauungsplan der Grundstufe  
„HANS-WEBERSDORFER-STRASSE 36 - 1 / G1“  
Hans-Webersdorfer-Straße 36Gst. 811/11 und  
811/9, je KG Morzg  
Beschlussfassung durch den Gemeinderat

und

05/03/79973/2025/016  
Bebauungsplan der Grundstufe  
„HANS-WEBERSDORFER-STRASSE 36 - 1 / G1“  
Hans-Webersdorfer-Straße 36 Gst. 811/11 und  
811/9, je KG Morzg  
Beschlussfassung durch den Gemeinderat

Der Gemeinderat möge - anstelle des im Amtsbericht vom 9.3.2026, Zahl 05/03/79973/2025/014, unter Punkt 7. erstatteten Amtsvorschlags - beschließen:  
„Gemäß § 65 Abs 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 wird der Bebauungsplan der Grundstufe „HANS-WEBERSDORFER-STRASSE 36 - 1 / G1“ für den Bereich Hans-Webersdorfer-Straße 36, Gst. 811/11 und 811/9, je KG Morzg, entsprechend der planlichen Darstellung ON 15 beschlossen.“

GR May bringt für die KPÖ PLUS folgenden Zusatzantrag ein:  
Zusatzantrag zum AB 05/03/79973/2025/016 (Bebauungsplan der Grundstufe „HANS-WEBERSDORFER-STRASSE 36 - 1 / G1“)

Der Mindestanteil Wohnnutzung in Prozent soll betragen: 100. (Beilage 4)

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 5/03 vom 28.4.2026.

Der Vorsitzende lässt wie folgt abstimmen:

Über den Zusatzantrag der KPÖ PLUS:  
Mehrheitlich abgelehnt gegen die Stimmen der KPÖ PLUS

Über den Amtsvorschlag:  
Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 5)

Vortrag Gemeinderat Peter Weiss (TOP 2)

05/01/36996/2018/026  
Österreichischer Naturschutzbund, Landesgruppe Salzburg  
Ansuchen um Subvention für das Jahr 2026

Der Planungs-, Umwelt- und Verkehrsausschuss möge gemäß Punkt 5.2.9. des Anhanges zur GGO beschließen:

"Die vom Österreichischen Naturschutzbund, Landesgruppe Salzburg, beantragte Subvention für das Jahr 2026 in der Höhe von € 21.000,00 wird bewilligt."

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 5/01 vom 12.5.2026.

Mehrheitlicher Beschluss gegen die Stimme von GR Mag. Altbauer

(Beilage 6)

Vortrag Gemeinderat Mag. Ingeborg Haller (TOP 3)

05/03/20493/2026/014

Erweiterter Bebauungsplan der Grundstufe

"GRAFENWEG SÜDOST - 1 / E1"

Grafenweg 1, Gst. 1358/3, KG Lieferung

Beschlussfassung durch den Stadtsenat

Der Stadtsenat möge gestützt auf Punkt 1.2.19. des Anhanges zur GGO beschließen:  
„Gemäß § 65 Abs 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 wird der erweiterte Bebauungsplan der Grundstufe ""GRAFENWEG SÜDOST - 1 / E1" entsprechend der planlichen Darstellung ON 15 für das Grundstück 1358/3, KG Lieferung, beschlossen.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 5/03 vom 27.5.2026.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 7)

Vortrag Gemeinderat Mag. Ingeborg Haller (TOP 4)

05/03/98356/2022/006

Änderung des Flächenwidmungsplanes und

Gleichzeitige Aufstellung des Bebauungsplanes

der Grundstufe „Rottweg Nord - 13 / G1" Rottweg,

Gst 1036/7, KG Lieferung II Beschlussfassung über

den Entwurf durch den Stadtsenat

Der Stadtsenat möge gestützt auf Punkt 1.2.16. des Anhanges zur GGO beschließen:  
„Gemäß § 65 Abs 1 Z 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 wird der Entwurf zur gegenständlichen Änderung des Flächenwidmungsplanes 1997 für den Bereich Rottweg, Gst 1036/7, KG Lieferung II, entsprechend der planlichen Darstellung ON 5 beschlossen.“

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 5/03 vom 27.5.2026.

Da es Seitens der KPÖ PLUS noch offene Fragen gibt, wird auf Antrag von GR Sturany der Amtsbericht zu Klubberatungen zurückgestellt.

(Beilage 8)

Während der Behandlung des nachstehenden Amtsberichtes nimmt Herr DI Thomas Maierhofer, Geschäftsführer der Salzburg Wohnbau GmbH, als sachkundige Person an der Sitzung teil und beteiligt sich an der Diskussion.

Vortrag Gemeinderat Hannelore Schmidt (TOP 5)

05/03/78652/2025/006

Umstrukturierung Areal Fa. Leiner, Adolf-Schemel-Straße 11 und 13

Städtebauliche Rahmenbedingungen

Beschlussfassung durch den Planungs-, Umwelt- und

Verkehrsausschuss

Der Planungs-, Umwelt- und Verkehrsausschuss möge gestützt auf Punkt 5.2.2. des Anhangs zur Geschäftsordnung des Gemeinderates (GGO) beschließen:

Die städtebaulichen Rahmenbedingungen laut Beilage vom 1.6.2026 für das Projekt "Umstrukturierung Areal Fa. Leiner" auf der Liegenschaft Gst-Nr.929/131 und 797/3; KG Morzg werden als Grundlage für die Entwicklung der Liegenschaft, für den Wettbewerb zur Projektfindung und für die weitere Planung beschlossen.

GR Dorner, LLM.oec. hält fürs Protokoll fest, dass in den städtischen Rahmenbedingungen unter Punkt 1.4 auf den Entwurf des neuen REK verwiesen werde. Die ÖVP erachte dies aus rechtlicher Sicht problematisch, da städtebauliche Rahmenbedingungen auf Grundlage eines Entwurfs beschlossen werden sollten. Es werde daher angeregt, die städtebaulichen Rahmenbedingungen auf Basis des aktuell geltenden REK zu überabreiten.

GR DI Brandstätter hält fürs Protokoll fest, dass bei den städtebaulichen Rahmenbedingungen für den geplanten Kindergarten keine oberirdischen Parkplätze vorgesehen seien. Es stelle sich daher die Frage, ob ein vollständiger Verzicht auf oberirdische Stellplätze zweckmäßig sei. Es werde daher angeregt, dass man ca. 3-5 Parkplätze berücksichtigt und somit könne dem Amtsbericht zugestimmt werden.

GR Sturany hält fürs Protokoll fest, dass man sich einen baulich getrennten Radweg wünsche. Zudem werde eine Breite von deutlich mehr als 3,5 Meter angeregt.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 5/03 vom 10.6.2026.

Einstimmiger Beschluss

(Beilage 9)

#### Vortrag Gemeinderat Hannelore Schmidt (TOP 6)

05/03/66696/2025/019

Planungsziele zum Abschluss einer  
Raumordnungsvereinbarung für die  
Umstrukturierung des ehem. Möbelhaus  
Leiner, Adolf-Schemel-Straße 11-13  
Beschlussfassung durch den Stadtsenat

Der Stadtsenat möge gestützt auf Punkt 1.2.20. des Anhanges zur Geschäftsordnung des Gemeinderates (GGO) beschließen:

Die Planungsziele laut Beilage vom 1.6.2026 für das Projekt "Umstrukturierung des ehem. Möbelhaus Leiner, Adolf-Schemel-Straße 11-13" werden als Grundlage für die Ausarbeitung einer Vereinbarung gemäß § 18 ROG 2009 und zur Einleitung eines Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplanes und des Flächenwidmungsplanes beschlossen.

GR Dorner, LLM.oec. hält fürs Protokoll fest, dass in den städtischen Rahmenbedingungen unter Punkt 1.4 auf den Entwurf des neuen REK verwiesen werde. Die ÖVP erachte dies aus rechtlicher Sicht problematisch, da städtebauliche Rahmenbedingungen auf Grundlage eines Entwurfs beschlossen werden sollten. Es werde daher angeregt, die städtebaulichen Rahmenbedingungen auf Basis des aktuell geltenden REK zu überabreiten.

GR DI Brandstätter hält fürs Protokoll fest, dass bei den städtebaulichen Rahmenbedingungen für den geplanten Kindergarten keine oberirdischen Parkplätze vorgesehen seien. Es stelle sich daher die Frage, ob ein vollständiger Verzicht auf oberirdische Stellplätze zweckmäßig sei. Es werde daher angeregt, dass man ca. 3-5 Parkplätze berücksichtigt und somit könne dem Amtsbericht zugestimmt werden.

GR Sturany hält fürs Protokoll fest, dass man sich einen baulich getrennten Radweg wünsche. Zudem werde eine Breite von deutlich mehr als 3,5 Meter angeregt.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 5/03 vom 9.6.2026.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 10)

Ende der Sitzung: 15.54 Uhr

Die Schriftführerin:

Der Vorsitzende:

Dauer der Sitzung: 1 Stunde 54 Minuten

Anzahl der behandelten Geschäftsstücke: 7